



FrauenWegeNahost

Einladung zur Gaza-Benefizveranstaltung

Wann? Sonntag, den 17. Januar 2010, 17:00 bis 20:00 Uhr

Wo? Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84, 53 115 Bonn (Kessenich)

Was erwartet Sie?

- **Erfahrungsbericht** von **Prof. Fawaz Abu Sitta**, Dozent an der Azhar-Universität in Gaza, der das Bombardement vor Ort erlebte,
- **Fotos, Filmmaterial** und Augenzeugenbericht einer **jungen deutschen Filmemacherin** und Pädagogin **Annie Sauerland**, die im vergangenen Jahr mit traumatisierten Kindern in Gaza arbeitete,
- Musik (**René El Saman**), Kunsthandwerk und ein kleiner Imbiss mit palästinensischen Köstlichkeiten.
- Moderation: **Karin Leukefeld**

Am 17. Januar 2009 endete die akute Phase des letzten Gazas-Krieges. Israelisches Militär hatte eines der am dichtesten bevölkerten Gebiete der Welt drei Wochen lang mit Bomben und Raketen angegriffen und in einem gnadenlosen Häuserkampf unterworfen. Die Bilanz: viele Tote, unter ihnen 1.225 Zivilpersonen, zahllose verletzte, verstümmelte, entwurzelte Menschen, ausgebombte Häuser, zerstörte Infrastruktur, eine schwer geschädigte Umwelt. Die Not der Menschen war unbeschreiblich.

In dieser Situation beschloss eine Gruppe von Nahost-Aktiven in Bonn, Köln und Umgebung, psychotherapeutische Nothilfe und Erstunterstützung für traumatisierte Frauen und Kinder in Gaza zu organisieren. Unsere Partnerin vor Ort war die PWWSD, eine weder religiös noch parteipolitisch gebundene Organisation berufstätiger palästinensischer Frauen. Mithilfe ihres Regionalbüros in Gaza konzipierte die PWWSD ein Projekt, das bereits Mitte April 2009 die Arbeit aufnahm. Dabei konnten die Frauen sich ausschließlich auf bereits vor Ort befindliche Personen und Materialien stützen, da der Gaza-Streifen auch nach dem Waffenstillstand – und bis heute – hermetisch abgeriegelt blieb. In den folgenden sechs Monaten führten die beiden Psychotherapeutinnen 650 Beratungsgespräche mit Frauen und Kindern. An den elf angebotenen Workshops nahmen 1.160 Kinder und Frauen teil. Außerdem gab es zwei Ferienlager für insgesamt 57 Mädchen.

Die Not in Gaza ist nicht behoben, der Bedarf an psychotherapeutischer Beratung und Behandlung womöglich noch größer geworden. Unsere palästinensischen Partnerinnen wollen die in Gaza begonnene Arbeit unbedingt weiterführen. Wir möchten nach Kräften dazu beitragen, die zweite Phase des Gaza-Projektes finanziell zu sichern, und freuen uns über jegliche Unterstützung.

Wie können Sie helfen?

1. Unterstützen Sie unser Gaza-Projekt mit einer Spende auf unser u.a. Konto. Auch kleine Beträge helfen weiter. Für Spenden ab 30.- € erhalten Sie eine Spendenquittung.
2. Helfen Sie den Menschen in Gaza durch Ihr Interesse. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern den ausführlichen Bericht über die erste Projektphase und Fotos zu.
3. **Kommen Sie zu unserer ersten Gaza-Benefizveranstaltung im Neuen Jahr**
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird herzlich gebeten.

Die Kinder, die im vergangenen Sommer an unserem Projekt teilnahmen, nannten ihre Aktivitäten „Die Paradiesvögel“. Bei den Frauen hießen sie „Hoffnungsvögel“. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass diese Paradies- und Hoffnungsvögel auch im Jahr 2010 in den Himmel von Gaza steigen können.

Projektkoordination ab Januar 2010: AG FrauenWegeNahost im Frauennetzwerk für Frieden e.V.
Spenden: Frauennetzwerk für Frieden e.V., BLZ 370 501 98, Kto. Nr. 52 019 Stichwort „Soforthilfe Gaza-Kinder“, Kaiserstr. 201, 53113 Bonn, Tel.: 0228-626730, www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de